

Herbert Grnemeyer "Onur"

Visit "[Onur](#)" on MotoLyrics.com

Er liegt in seinem engen Raum
starrt unentwegt die Decke an
er lebt in einem bÄ¶sen Traum
aus dem er nicht erwachen kann
er steht an jeder Wand
man hat ihn lÄ¶ngst verbannt

Er hat so Angst sich umzudrehn
und uns zu sehn
wir stehn vor seiner TÄ¶r

Der SchweiÄ¶ hat ihm das Haar verklebt
schon wochenlang nicht rausgetraut
hat jahrelang mit uns gelebt
hat fÄ¶r uns wiederaufgebaut
ihm gehÄ¶rt ein groÄ¶es StÄ¶ck
von unserm HeimatglÄ¶ck

Er hat so Angst sich umzudrehn
und uns zu sehn
wir stehn vor seiner TÄ¶r
Er hat versucht
von uns zu lernen
hat sich angepaÄ¶t
seinen stolz fast verloren
erst war er auserkoren

was haben wir ihn umworben
jetzt ist er schuld

daÄ¶ es uns nicht noch besser geht
es ist fÄ¶r ihn zu spÄ¶t
wir stehn vor seiner TÄ¶r

Er steht vor der Wand
sein Herz ist ausgebrannt

Er hat so Angst sich umzudrehn
und uns zu sehn
wir stehn vor seiner TÄ¶r

